

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Soziales und Ordnung der Stadt Monheim am Rhein vom 24.11.2020

**Sitzungsraum:** Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein  
**Beginn:** 17:03 Uhr  
**Ende:** 21:20 Uhr

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

**1. Beigeordneter und Kämmerer**

Herr Roland Liebermann

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Stefanie Einheuser  
Herr Ingo Elsner  
Herr Markus Franzki  
Herr Florian Große-Allermann  
Frau Jana Leckel  
Frau Laura Töpfer

**Mitglieder der CDU-Fraktion**

Frau Dr. Angela Linhart  
Herr Reinhard Ockel  
Herr Peter Werner

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Frau Stefanie Rohm

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Helgard Riegger

**von der Verwaltung**

Frau Anke Bitsch  
Frau Ines Breyman  
Herr Sebastian Johnen  
Herr Dietmar Marx  
Frau Tanja Osbringhaus  
Herr Torsten Schlender

**Schriftführerin**

Frau Ilona Wiesmann

**Entschuldigt fehlten:**

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Roland Gunia

**Tagesordnung:**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Vorlage Nr.</b>
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger	X/0053
3	Bestellung der Schriftführung und Stellvertretung für die Niederschriften des Ausschusses für Inklusion, Soziales und Ordnung	X/0052
4	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
5	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
6	Weiterentwicklung der Miniprojektbörse "Aktiv inklusiv"	X/0076
7	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung einer Kreisfeuerwehrschule	X/0086
8	Weiterentwicklung der strategischen Ziele der Stadt Monheim am Rhein	IX/2561
9	Haushaltsplanberatungen 2021 - Bereich Ordnung und Soziales	X/0054
10	Mündliche Mitteilungen	
11	Mündliche Anfragen	

### **Sitzungsergebnis:**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

**2 Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger  
Vorlage: X/0053**

#### **Beschlussempfehlung**

Die Mitglieder des Ausschusses für Inklusion, Soziales und Ordnung, die nicht Mitglieder des Rates der Stadt Monheim am Rhein sind, werden von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden in den Ausschuss eingeführt und durch Nachsprechen folgender Formel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet:

*„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“*

**3 einstimmig zugestimmt  
Bestellung der Schriftführung und Stellvertretung für die Niederschriften des**

**Ausschusses für Inklusion, Soziales und Ordnung****Vorlage: X/0052****Beschlussempfehlung**

Der Ausschuss für Inklusion, Soziales und Ordnung bestellt Frau Ilona Wiesmann zur Schriftführerin für die Niederschriften über die Ausschussbeschlüsse.

Für den Fall ihrer Verhinderung wird Frau Ines Breymann als Stellvertreterin bestellt.

**einstimmig zugestimmt**

Ja 11

**4 Kennnismahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -****5 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner****6 Weiterentwicklung der Miniprojektbörse "Aktiv inklusiv"****Vorlage: X/0076**

Nach Vorstellung der Vorlage benennen die Fraktionen jeweils eine Vertretung, für das Lenkungsgremium „Runder Tisch Monheim inklusiv“, für das kommende Jahr.

Die SPD-Fraktion benennt Roland Gunia.

Die B90/Die Grünen-Fraktion benennt Helgard Riegger.

Die PETO-Fraktion benennt Johanna Leckel.

Die CDU-Fraktion benennt Reinhard Ockel.

**Beschlussempfehlung**

1. Die personelle Besetzung der Jury zur Mittelvergabe der Miniprojektbörse „Aktiv inklusiv“ wird, wie in der Begründung dargestellt, mit Wirkung vom 01.01.2021 neu festgelegt.
2. Der Rat entsendet folgende Mitglieder in die Jury:

**Ordentliches Mitglied:****Stellvertretung\*:**

PETO			* können durch jedes Mitglied der Fraktion vertreten werden
CDU			
B90/Die Grünen			
SPD			

3. Die Richtlinien zur Durchführung der städtischen Miniprojektbörse „Aktiv – inklusiv!“ werden wie in der Anlage durch farbliche Darstellung kenntlich gemacht geändert. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses

**einstimmig zugestimmt**

Ja 11

**7 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Gründung einer Kreisfeuerweherschule****Vorlage: X/0086**

**zur Kenntnis genommen****8 Weiterentwicklung der strategischen Ziele der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: IX/2561**

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag ein 6. strategisches Ziel aufzunehmen mit folgender Überschrift:

Die Stadt Monheim am Rhein schafft ein optimales Lebensumfeld für Senioren. (siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1

Nach Diskussion wird das 1. strategische Ziel mit folgendem geänderten Wortlaut beschlossen.

**Die Stadt Monheim am Rhein versteht sich als „Stadt für alle“, in der Inklusion und Chancengleichheit umfassend verwirklicht werden.**

- Die Stadt Monheim am Rhein verpflichtet sich der Grundidee von Inklusion, jeden Menschen als einmaligen und wertvollen Teil der Gesellschaft zu betrachten.
- Monheim am Rhein soll sich zu einem Ort entwickeln, in dem Vielfalt wertgeschätzt, Teilhabe für alle aktiv ermöglicht und niemand ausgegrenzt wird. Das gilt insbesondere für Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Angehörige der LGBTQ sowie Seniorinnen und Senioren im Hinblick auf die Gestaltung des demographischen Wandels.
- Die Stadt Monheim am Rhein fördert ehrenamtliches Engagement und sportliche Aktivität im Breiten- und Leistungssport als Möglichkeit der Zusammenkunft.
- Die Stadt Monheim am Rhein schafft attraktiven, bezahlbaren und barrierearmen Wohnraum unter anderem durch die Monheimer Wohnen und sorgt für eine gute Quartiersentwicklung in allen Stadtteilen.
- Die Stadt Monheim am Rhein wertet das Berliner Viertel durch ein aktives Stadtteilmanagement weiter auf.
- Die Stadt Monheim am Rhein verbessert die Bürgerschaftsbeteiligung und baut diese weiter aus.

**Beschlussempfehlung**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die folgenden fünf strategischen Ziele:

1. Die Stadt Monheim am Rhein versteht sich als „Stadt für alle“, in der Inklusion und Chancengleichheit umfassend verwirklicht werden.
2. Die Stadt Monheim am Rhein – Hauptstadt für Kinder – schafft optimale Zukunftschancen für Kinder und Jugendliche.
3. Die Stadt Monheim am Rhein setzt auf nachhaltige und innovative

Technologien und wird bis 2035 emissionsfrei.

4. Die Stadt Monheim am Rhein setzt besondere Akzente in Kultur und Tourismus, um die Stadt für hier lebende Menschen sowie Besucherinnen und Besucher noch attraktiver zu machen.
5. Die Stadt Monheim am Rhein baut ihre Position als attraktiver Wirtschaftsstandort weiter aus und verbessert das örtliche Einzelhandelsangebot.

**einstimmig zugestimmt**

Ja 11

**9 Haushaltsplanberatungen 2021 - Bereich Ordnung und Soziales  
Vorlage: X/0054**

Die CDU-Fraktion stellt zum Produkt 02.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim KOD fünf weitere Stellen auszuweisen und die Präsenz des KOD in der Öffentlichkeit deutlich zu erhöhen. Der Dienstplan ist an die erweiterte Aufgabenstellung anzupassen. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 2

Die SPD-Fraktion stellt zum Produkt 05.01.00 Unterstützung von Senioren folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Projekt zu initiieren und zu begleiten mit dem ehrenamtliche Seniorenscouts gewonnen werden. Hierfür sollen 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 6 Enthaltung 4

Die SPD-Fraktion stellt zum Produkt 05.01.00 Unterstützung von Senioren folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bedarfserhebung durchzuführen, mit der seniorengerechte Sitzgelegenheiten festgestellt werden. Hierfür sollen 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 5 Nein 6

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Stadt Monheim am Rhein den aktuellen Bedarf für eine Tages-, Nacht- & Kurzzeitpflege, sowie für eine stationäre Palliativ- und Hospizversorgung festzustellen. Als Kosten für die Ermittlung des Bedarfs, der Aufstellung eines Trägerkonzepts, sowie der Prüfung möglicher Zuschussgewährung

werden 5.000,00 € in den Haushalt eingestellt. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 5 Nein 6

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Inklusionsportal zu schaffen. Hier sollen die Angebote, Dienstleister und Verbände gebündelt präsentiert werden. Hierzu werden 5.000,00 € bereitgestellt um dieses Inklusionsportal zu erstellen und zu bewerben. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stabsstelle Inklusion zu schaffen. Hierfür sollen 20.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. (Begründung siehe Anlage).

**mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 9 Enthaltung 1

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine zusätzliche Stelle zur Verstärkung der Rentenberatung einzustellen. Hierzu soll der Stellenplan bis zur nächsten Ratssitzung mit einer Stelle in entsprechender Eingruppierung ergänzt werden. (Begründung siehe Anlage).

**Die CDU-Fraktion zieht den Antrag nach Diskussion zurück.**

Der Vorsitzende stellte den Bürgerhaushalt zur Abstimmung.(siehe Anlage)

**einstimmig zugestimmt**

Ja 11

**Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich Ordnung und Soziales (32) wird mit den in der Sitzung am 24.11.2020 ggfls. beschlossenen Änderungen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

**einstimmig zugestimmt**

Ja 11

**10 Mündliche Mitteilungen**

**11 Mündliche Anfragen**

---

Peter Werner  
Ausschussvorsitzender

---

Ilona Wiesmann  
Schriftführerin